

schaffenheit werden mir stets heilig bleiben, folglich gehe ich ruhig meinen Gang. Das 2te Billet ist mit zu grellen Farben gemahlt, um Glauben zu verdienen. Soviel zur Antwort von

Antianonymus.

In einem Hause am Markte, in dem zweiten Stock sind 3 Stuben zu vermietzen, als 2 mit Kammern und 1 ohne Kammer, 2 Bodenkammern, 1 Keller, und 1 Holzraum, auch ist Stallung für ein Pferd abzulassen, und kommende Michaelis kann solches bezogen werden. Das Nähere hierüber erfährt man im Int. Comt.

Es soll künftige Michaelis eine gut eingerichtete Stube nebst Stubenkammer in der sogenannten Königsburg vermietet werden, und bei Endesunterschiedenen sind die Bedingungen zu erfahren. Ingleichen werden alle diejenigen gewarnt, die sich zeitlich unterstanden durch den Garten dieser Königsburg einen Fußsteig zu machen, damit sie sich im Betretungsfall keiner Unannehmlichkeiten ausgesetzt sehen. Und sollte diese War-

nung nichts fruchten: so würde dann obrigkeitliches Verbot und Strafe eintreten.

Johann Christian Pösch.

Mademoiselle Otto, Garnhändlerin von Nürnberg, macht einer hohen Noblesse und resp. Einkäufern bekannt, daß bei ihr alle Sorten Strick- auch Stick- und Zeichen-garn, feine Näh- Strick- und Stecknadeln, neumodische Bast- und Strohhüte, gute Nachtlichter, Bastelstifte zum Zeichnen, 2c. um billige Preise zu haben sind; sie hält sich nur bis heute allh. auf u. logirt im Rathhause.

Ein Frauenrock von stahlgrünem Zeuge, vorn mit einem grünen falschen Blatte und mit eben solchem Zeuge gefüttert, ist einem armen Dienstboten entwendet worden. Man bittet daher Jedermann, dem dieses Kleidungsstück etwa zum Kauf angeboten worden seyn oder noch werden sollte, oder wer sonst einige Auskunft davon geben kann, um gültige Nachricht, und verspricht nicht nur heilige Verschweigung seines Namens, sondern auch nach Befinden eine angemessene Belohnung.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:
Mstr. Eichhorn am Markt und Mstr. Franz an der Syra.

Das Wochenbacken:
Mstr. Martin bei der obern Mühle und Mstr. Martin im untern Steinwege.

Getraide-Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1801. den 13. Juni	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Ehtr.	Gr.	Pf.	Ehtr.	Gr.	Pf.	Ehtr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	10	—	1	8	—	1	5	—
Korn	—	21	—	—	20	—	—	18	6
Gerste	—	15	6	—	14	6	—	13	—
Hafers	—	9	—	—	8	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	2 gr. 8 pf.	Schöpffleisch	1 gr. 10 pf.
Schweinfleisch	3 gr. 3 pf.	Kalbfleisch	1 gr. 6 pf.